



## EINLADUNG

**YOUTH CAN!**  
Warum sich Deutschland  
für eine aufgeklärte und gesunde  
Jugend in Afrika engagieren sollte

&  
**Verleihung des Medienpreises „Weltbevölkerung“**

Donnerstag, 22. Februar 2018, ab 15:00 Uhr  
Kalkscheune, Kalkscheunenstraße 4-5, 10117 Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren,

in Afrika südlich der Sahara wächst derzeit die größte Jugendgeneration aller Zeiten heran. An diesen jungen Menschen wird sich entscheiden, ob es der Region gelingen wird, Armut und Ungleichheiten hinter sich zu lassen. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit junge Menschen zu einer positiven Entwicklung beitragen können? Dieser Frage geht eine Studie nach, die das Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung im Auftrag der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung (DSW) erstellt hat. Die Studie untersucht zugleich, wie sich die Bundesregierung in den Bereichen Gesundheit, Sexualaufklärung und Gleichstellung der Geschlechter engagiert.

Die Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW) möchte Sie gerne einladen, diese und weitere Fragen mit Expertinnen und Experten am Donnerstag, den 22. Februar 2018 im Rahmen einer Fachveranstaltung ab 15:00 Uhr und später in einer Abendveranstaltung ab 18:00 Uhr in der Kalkscheune in Berlin zu diskutieren.

Im Rahmen der Abendveranstaltung verleihen wir zugleich den Medienpreis „Weltbevölkerung“.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Renate Bähr, Geschäftsführerin

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 14.02.2018 an Paula Pülz, Tel.: +49 30 2400069-26, E-Mail: [paula.puelz@dsw.org](mailto:paula.puelz@dsw.org)

**YOUTH CAN!**  
**Warum sich Deutschland für eine aufgeklärte und gesunde  
Jugend in Afrika engagieren sollte**  
&  
**Verleihung des Medienpreises „Weltbevölkerung“**

Donnerstag, 22. Februar 2018, ab 15:00 Uhr  
Kalkscheune, Kalkscheunenstraße 4-5, 10117 Berlin



**PROGRAMM**

**FACHVERANSTALTUNG**

**Moderation:** Ali Aslan, Moderator und Journalist

**15:00 Uhr** **Begrüßung** durch Katrin Erlingsen, DSW

**Vorstellung der Studie** „Youth Can! Warum sich Deutschland für eine aufgeklärte und gesunde Jugend in Afrika engagieren sollte“ durch Theresa Damm, Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

**Kommentierung der Studienergebnisse**

Gespräch zwischen Theresa Damm und Katrin Erlingsen

**Tuschelrunde**

Zur Entwicklung von Fragen für die anschließende Diskussion

**Diskussionsrunde**

- Anja Hajduk, MdB, Mitglied im Haushaltsausschuss, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Sonja Steffen, MdB, Mitglied im Haushaltsausschuss, SPD-Bundestagsfraktion
- Gudrun Nadoll, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
- Imali Ngusale, DSW Kenia

**Schlusswort** durch Katrin Erlingsen, DSW

**17:00 Uhr** **Kaffee und Kuchen**

**ABENDVERANSTALTUNG**

**Moderation:** Ali Aslan, Moderator und Journalist

**17:30 Uhr** **Einlass**

**18:00 Uhr** **Begrüßung** durch Andreas Hübers, DSW

**Vorstellung der Studie** „Youth Can! Warum sich Deutschland für eine aufgeklärte und gesunde Jugend in Afrika engagieren sollte“ durch Dr. Tanja Kiziak, Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

**Gespräch mit** Thomas Silberhorn, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Podiumsdiskussion**

- Niels Breyer, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Katja Dörner, MdB, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Imali Ngusale, DSW Kenia

**Schlusswort** durch Andreas Hübers, DSW

**Verleihung des Medienpreises** „Weltbevölkerung“ durch Helmut Heinen, DSW-Vorstand

**20:00 Uhr** **Empfang**